



Von links: 1. Vorsitzender Boris Jatho, Jubilar Stefan Bergmann, Schatzmeister Jürgen Reichard.

Steinbacher Gewerbeverein

Jubiläum bei Stefan Bergmann

Gleich zweifachen Grund zum Feiern und Gratulieren gab es am 21. Februar 2017 bei Stefan Bergmann in dessen Montage-Schreinerei, in der Gartenstraße 15:

25 JAHRE MEISTER UND 10 JAHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT.

Ab 10 Uhr wurde in und um die Werkstatt mit Sekt angestoßen, Kaffee und Kuchen serviert und auf viele, teils außergewöhnliche Projekte zurückgeschaut.

Mit den besten Wünschen des Gewerbevereins ausgestattet überbrachten der 1. Vorsitzende Boris Jatho und Schatzmeister Jürgen Reichard die Glückwünsche sowie einen Blumenstrauß in den Vereinsfarben.

Der Gewerbeverein wünscht Stefan, der sich lange Zeit auch im Gewerbeverein (u. a. als 1. Vorsitzender) aktiv und erfolgreich eingebracht hat, weiterhin gute Geschäfte und volle Auftragsbücher.

TuS Steinbach

TuS Broschüre weiterhin kostenlos erhältlich

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die TuS Broschüre nach wie vor kostenlos erhältlich ist.

Mit Hochdruck wird an einer neuen Auflage mit erweiterten Angeboten gearbeitet, die dann Anfang Mai in der Geschäftsstelle der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 und im Bürgerbüro des Rathaus kostenlos erhältlich sein wird.

Vereinsring Steinbach

Vereinsring – Steinbach - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - am Dienstag 9. Mai 2017

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Dienstag, 9. Mai 2017, im Kolleg der Feuerwehr statt. (Neben den Vereins-Schaukästen am Rathaus. Zugang über Rückseite Rathaus (links) von der Gartenstrasse aus nach ca. 5 m geht es 5 Stufen abwärts in den Keller, zum Kolleg der Feuerwehr. Die Tagesordnung geht den Mitgliedsvereinen in den nächsten Tagen zu. Das Bürgerhaus wird wohl nach vielen Verzögerungen im Herbst wieder eröffnet werden. Viele Wünsche unserer Bürger und Vereine werden verwirklicht. Der Einbau einer funktionalen Küche (vom Steinbacher Gewerbeverein gesponsert), behindertengerechte Zugänge, Trennwände für den Saal, um diesen effektiver nutzen zu können, Lagerräume oder Schränke für Vereine im Keller. Die Nutzung des Bürgerhauses, und die Koordinierung der Termine wird sicher wieder eine wichtige Aufgabe für den Vereinsring werden, auch

wenn die letzten Entscheidungen selbstverständlich bei der Stadt liegen. Der Vereinsring ist vor Jahrzehnten gegründet worden, um unsere Verwaltung hierbei zu entlasten, und es finden auch regelmäßige Absprachen statt. So ist es aber besonders für die Vereine, die öffentliche Einrichtungen wie Sportanlagen, die Alikönighalle, und demnächst auch wieder das Bürgerhaus nutzen wichtig, sich durch einen Vertreter auch im Vorstand des Vereinsrings einzubringen. Da auf der Jahreshauptversammlung bisherige Vorstände z. T. nicht mehr zur Wahl stehen, und außerdem eine Verjüngung kein Fehler ist, jetzt schon der Appell an unsere Vereine: Delegiert zur Jahreshauptversammlung Mitglieder, die kompetent- und bereit sind, Aufgaben zu übernehmen. Der Vereinsring ist seit Jahrzehnten eine wichtige Institution in und für Steinbach, und es wäre für viele Vereine sicher ein Problem, wenn er mangels Engagement seiner Mitglieder nicht mehr funktionsfähig wäre.

Der Vorstand

4. OBERHÖCHSTÄDTER KERAMIKMARKT

SONNTAG **09. APRIL 2017** 11:00 – 18:00 UHR

ab 11:00 EMPTY BOWLS-AKTION
Kirchort St. Vitus

11:00 – 18:00 AUSSTELLUNG „GRÜN“
Dallersaal

12:00 – 17:00 MUSIKALISCHER RAHMEN
Duo Diamina

TÖPFERSCHEIBE IN AKTION

RAKU-BRENNAKTION
mit Mont Funck

SPEISEN UND GETRÄNKE
durch die Oberhöchstädter Vereine

Ort: Kirchort St. Vitus, Kirchweg 1, 91074 Oberhöchstädt

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Erstmals Ökumenisches Osterfeuer in Steinbach

Zum ersten Mal beginnen in Steinbach Katholiken und Protestanten gemeinsam die Osternacht.

Am Morgen des Ostersonntags treffen sich die katholische Gemeinde St. Bonifatius und die ev. St. Georgsgemeinde um 5.40 Uhr auf dem Pijnacker Platz (Freier Platz), um gemeinsam das Osterfeuer zu entzünden. „Das Feuer steht für Christus, der in das Dunkel unserer Welt kommt. Es ist gut, dass dieses Licht auch die beiden Kirchen in Steinbach zusammenführt“, freut sich Pastoralreferent Christof Reusch, der gemeinsam mit Pfarrer i.E. Daniel Lenski die Feier vorbereitet. Das gemeinsame Ritual wird aber auch eine nachdenkliche Note haben: Nach dem Entzünden des Feuers werden sich beide Gemeinden trennen und in ihrer jeweiligen Kirche die Osternacht feiern. „Damit wird das Zeichen der Gemeinschaft zugleich zu einem sichtbaren Zeichen der Trennung, das uns zeigt, dass wir in unserer ökumenischen Zusammenarbeit noch nicht ans Ziel gekommen sind“, erklärt Pfarrer Lenski.

Daniel Lenski Pfarrer im Ehrenamt

Für Rückfragen: Daniel Lenski, 0176-29871041

Ihre Adresse am Freien Platz/ Pijnackerplatz mitten in Steinbach

Femibion® BabyPlanung

Ab Kinderwunsch

- Mit Folat-Booster für den schnellen Aufbau des Folat-Spiegels und 6 weiteren essentiellen Nährstoffen

15,98 €

Femibion® 1 Frühschwangerschaft

- Mit Folat-Booster für den schnellen Aufbau des Folat-Spiegels und 11 weiteren essentiellen Nährstoffen

35,98 €

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel

- Bei Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Stoppt den Schmerz und bekämpft die Entzündung

12,98 €

Magnesium Verla® Granulat zum Trinken

- Bei intensiver Muskelanstrengung, vor allem für Sportler
- Zur besonderen Ernährung bei Diabetes mellitus im Rahmen eines Diätplanes
- Mit natürlichem Crangengruchtsaftextrakt

7,48 €

Regaine® Frauen-Schaum

- Stoppt Haarausfall* und regt neues Haarwachstum an
- Nur 1x täglich anwenden
- Wirkt bei 8 von 10 Frauen

53,98 €

*anlagebedingt

Regaine® Männer-Schaum

- Stoppt Haarausfall* und regt neues Haarwachstum an
- Effektive, lokal anzuwendende Lösung zur Selbstentfernung von Warzen auf Händen, Füßen und dem Körper (nicht anwenden bei Gesicht-, Genital- und Dehwarzen, Miliareruhen o.a.)
- 90 % der Männer sind überzeugt

71,98 €

*anlagebedingt

EndWarts® Freeze Happy End bei Warzen

- Selbstmedikation mit Distickstoffmonoxid
- Effektive, lokal anzuwendende Lösung zur Selbstentfernung von Warzen auf Händen, Füßen und dem Körper (nicht anwenden bei Gesicht-, Genital- und Dehwarzen, Miliareruhen o.a.)

17,98 €

Nurofen® Junior Fieber und Schmerzsaft Erdbeere

- Bereits für Kinder ab 8 kg geeignet
- Inklusive Dosierspritze
- Laktose-, Gluten-, Farbstoff-, Zucker und Alkoholfrei

4,48 €

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt*** bei einem Einkauf ab 25 Euro.

*Der Betrag wird mit ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf reduzierter Artikel und rezeptpflichtige Arzneimittel.

Aktion von 15.4. – 15.5.2017

Brunnen Apotheke

Bornhohl 3 - 5 / Pijnackerplatz · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171 / 7 51 20 · Fax 06171 / 7 35 23
E-Mail: info@brunnen-apotheke.de · www.brunnen-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 - 18:30 Uhr · Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie vom 1.4. bis 30.5.2017 **25% Rabatt** auf eine med. Fußpflege!



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Briefmarken-Sammler Verein Steinbach

JHV der Briefmarkensammler am 5. März 2017
Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Wilfried Nicolaus, am 5.3.2017 im Backhaus Kirchgasse die Jahreshauptversammlung und begrüßte 53% unserer Mitglieder!

Nach kurzem Gedenken an unser im September letzten Jahres verstorbenes Mitglied, Frau Gerda Stockmann, präsentierte der 1. Vorsitzende seinen Jahresbericht. Mit insgesamt 141 Personen im Verlaufe des Jahres 2016 waren die Besuche unserer Tauschtreffen ganz zufriedenstellend. Darunter befanden sich auch 17 Gäste, die sich einerseits über unsere Aktivitäten informieren, andererseits ihre kleinen Schätze begutachten lassen wollten. Unser im Januar 2016 in der Presse propagierte Service, bei größeren Sammlungen auch Hausbesuche zu tätigen, wurde reichlich wahrgenommen. Leider erschwerte uns – bedingt durch den Neubau des Bürgerhauses – die Begutachtungsarbeit, weil Kataloge, Fachliteratur und optische Geräte zur Zeit ausgelagert sind und somit nicht greifbar waren. Die derzeitige Nichtbenutzung des Bürgerhauses ist auch der Grund, dass wir unsere Sammlungen dem Steinbacher Publikum nicht präsentieren können. So müssen wir hin und wieder andere Örtlichkeiten im Großraum Frankfurt besuchen, um an die Öffentlichkeit zu treten. So hat Sammlerfreund Helmut Sartorius im Oktober 2016 auf der Deutsch-Koreanischen Freundschaftsausstellung im Haus Ronneburg in Frankfurt seine Sammlungen „Martin-Luther und Reformation“, wofür er sogar eine Goldmedaille erzielte und „Schwarz-Rot-Gold“ - Die Entwicklung der Demokratie in Deutschland seit 1848 präsentierte. Andererseits sind wir froh, im abgelaufenen Jahr unsere vereinseigene Steinbach-Sammlung um weitere 6 Belege zu erweitern. Auch unsere Sammlung „Nachnahmesendungen in Deutschland“ konnte um 4 Belege vergrößert werden. Besonders erfreulich war die Ehrung von Harald Wehner für seine 40-jährige und Helmut Sartorius für 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein. Diesem Akt kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, weil wir schon seit geraumer Zeit verblich auf Nachwuchs hoffen. Um Briefmarken zu sammeln, ist es im Gegensatz zur landläufigen Meinung nie zu spät. Gerade mit zunehmendem Alter ist die Beschäftigung mit der Philatelie eine sinnvolle und geistig aktivierende Tätigkeit, die zudem ein universelles Wissen verschafft. Die Kassenprüfung durch die Herren Wehner und Baker ergab keine Beanstandungen, so daß unserem Kassierer Lothar Schaffroth eine ordentliche Buchführung attestiert und ihm einstimmig Entlastung zuteil wurde. In diesem Zusammenhang betrachten wir die zukünftige Mitgliederbewegung und die damit verbundenen Mindereinnahmen als besorgniserregend. Noch schreiben wir eine „schwarze Null“, doch weitere finanzielle Belastungen wären fatal. Da keine Anträge gestellt wurden, konnte der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung bereits nach einer Dreiviertelstunde schließen und den Mitgliedern für ihre Anwesenheit danken. **Hartmut Gmelin**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

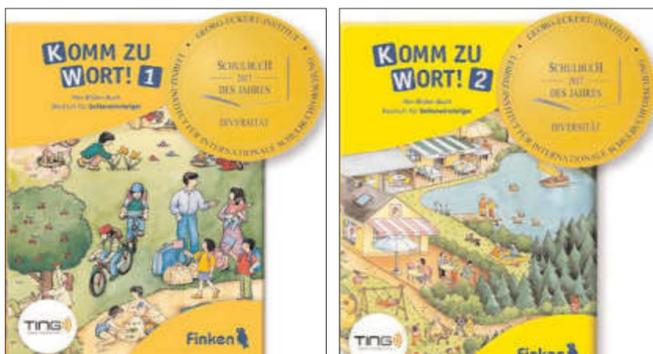
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**
Erscheinungstermin: 22.04.2017 · Redaktionsschluss: 13.04.2017 bis 18.00 Uhr

Finken-Verlag

Auszeichnung „Schulbuch des Jahres“ Komm zu Wort! 1 und 2



Am 24. März 2017 fand auf der Leipziger Buchmesse die Bekanntgabe der Preisträger des „Schulbuch des Jahres 2017“ statt. In diesem Jahr zeichnet die Experten-Jury aus Wissenschaft, Schulpraxis und Verlagen Schulbücher für die Grundschule aus. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz.

Die Hör-Bilder-Bücher für Seiteneinsteiger Komm zu Wort! 1 und 2 erhielten die Auszeichnung „Schulbuch des Jahres“ in der Sonderkategorie „Diversität in Bildungsmedien“. Holger Krick, Geschäftsführer Finken-Verlag GmbH: „Der Preis ist eine wunderbare Bestätigung unserer Arbeit im Bereich Sprachförderung und natürlich ein toller Erfolg für unsere Top-Titel! Ich freue mich riesig über diese Auszeichnung!“

Thematisch beginnt Komm zu Wort! dort, wo zugewanderte Kinder den ersten Kontakt mit der deutschen Sprache haben: in der Schule. Dies zeugt von Sensibilität für die Situation dieser Kinder, die als aktive „Seiteneinsteiger“ angesprochen werden. Didaktisch setzt das Lehrwerk die Basisqualifikationen zur Sprachförderung vorbildlich um. Der Clou ist der Ting-Stift, mit dem die Schülerinnen sich Wörter und Sätze vorsprechen lassen oder auf den Wimmelbildern auf Entdeckung gehen können. So können sie sich in Eigenregie Aussprache, Wortschatz und syntaktische Muster des Deutschen aneignen und einfache grammatische Strukturen erlernen. Auch in Hinblick auf Narration und Dialog bietet das Lehrwerk erste Anregungen. Buch und Ting-Stift bilden in Kombination ein schlaues Angebot für den Einstieg in die deutsche Sprache, das Lehrenden und Lernenden den Unterricht erleichtert. Presse-Kontakt: Simone Horn, Tel.: 06171/6388-33, presse@finken.de, www.finken.de



Von links: Doris Fischer (Autorin), Simone Horn (Vertrieb/Öffentlichkeitsarbeit), Holger Krick (Verleger), Ines Guthoff (Lektorat).

Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub startet in die Saison 2017 mit der Mitgliederversammlung und legt ab April richtig los!



Die Mitgliederversammlung war mit 50 Teilnehmern gut besucht. Der Vorstand, der unverändert auch 2017 die Vereinsgeschäfte führt, berichtete über die Erfolge 2016 und zeigte auf, welche Ziele 2017 verfolgt werden. Es werden wieder viele Mannschaften im Erwachsenen- und im Jugendbereich zu den Meden-Punktspielrunden antreten. Die Jugend und Kinder stellen hier die meisten Mannschaften, sodass auch ein Ausweichen in die Halle „Tennispark“ und auf befreundete Tennisanlagen erforderlich ist. Denn auch die Freizeitspieler wollen zu ihrem Recht auf der Anlage des Tennisclubs im schönen Steinbacher Wald kommen.

NEU IST 2017: Die Jugend hat eine eigene Satzung und wählt ihre Jugendvertreter, die ihre Ideen dem Vorstand präsentieren und Umsetzungen entsprechend besprechen. Dies im Sinne der Eigenverantwortung der Jugend und der Stärkung der Gemeinschaft im Tennisclub.

Folgender Terminplan ist zum Saisonstart festgelegt:

Die Clubgaststätte mit Pächterpaar Gino & Anna ist ab 1. April täglich

TuS Steinbach - Handball

TuS Handball: B-Jugend spielte Super-Saison

Da die Quali wieder kurz nach Rundenende stattfand, hatten wir auch in diesem Jahr wieder kaum Zeit uns einzuspielen. Lange Rede kurzer Sinn: Als Mannschaft noch nicht eingespielt und ein bisschen Pech im letzten Spiel, verpassten wir wegen zwei Toren die nächst höhere Liga. (Da half es auch nicht, dass uns die Eltern der Gegner als die eigentlich bessere Mannschaft lobten.) So starteten wir die Runde gegen Eintracht/Seckbach und Sossenheim und merkten nach Ergebnissen von 31:16 und 9:31, dass wir eigentlich in der falschen Liga zu Hause sind. So kam es, dass wir im dritten Spiel gegen Niederhofheim/Sulzbach ohne die nötige Konzentration starteten, den Gegner zu sehr auf die leichte Schulter nahmen und prompt mit 18:28 verloren. Das gleiche sollte uns dann noch einmal im siebten Spiel der Saison gegen Sindlingen/Zeilsheim/Hattersheim passieren. Ebenfalls unkonzentriert und mit zu wenig Durchsetzungsvermögen standen wir uns eher selbst im Weg und verloren mit 17:20. Angestachelt durch die Niederlagen konnten wir in den Rückspielen beweisen, dass es auch anders geht. Gegen Niederhofheim/Sulzbach konnten wir mit 24:26, gegen Sindlingen/Zeilsheim/Hattersheim mit 19:25 punkten. So blieb es bei zwei Niederlagen in der gesamten Runde. Abschließend bleibt zu sagen, eine super Saison, mit einem sehr guten Zusammenhalt in der Mannschaft. Viel Spaß im Training und während der Spiele, sodass wir am Ende punktgleich mit dem Tabellenersten (aufgrund des besseren Torverhältnisses im direkten Vergleich) die Saison auf Platz 2 beenden.

Geschwister-Scholl-Schule

Kinder kommen ins Gleichgewicht



Lernfreude steigern: Geschwister-Scholl-Schule arbeitet mit neuem Präventionskonzept

Die Erkenntnisse von Pädagogen und Medizinern sind eindeutig: Hessische Schülerinnen und Schüler sind immer häufiger von Gleichgewichtsschwierigkeiten betroffen – mit ganz konkreten Auswirkungen auf ihre Zensuren. Die Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Ts. setzt nun erstmals auf ein bewährtes Präventionskonzept. Davon sollen alle 439 Kinder profitieren. Zahlreiche Studien belegen, dass ein regelmäßiges Training des Gleichgewichts, das in den täglichen Unterricht räumlich, zeitlich und personell ohne zusätzlichen Aufwand integriert wird, Leistungssteigerungen z. B. in Deutsch und Mathematik bewirkt und die Lernfreude steigert. Deshalb gibt es unter der Überschrift „Bildung kommt ins Gleichgewicht. Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm nach Dorothea Beigel®“ verschiedene Praxisprogramme für den täglichen Schulkalender, aber auch für Kindergärten und Kindertagesstätten. Sowohl die AOK Hessen als auch das Hessische Kultusministerium unterstützen die Fortbildungen für Lehrer und Erzieher. Die Gesundheitskasse hat ihren Zuschuss jetzt sogar noch einmal deutlich erhöht: Es werden mittlerweile die kompletten Kosten der Fortbildung sowie alle zusätzlichen Materialien übernommen, das können im Einzelfall bis zu 1.500 Euro je Klasse oder Gruppe sein. Auch an der Geschwister-Scholl-Schule wird das Programm umgesetzt. Bereits im ersten Schulhalbjahr 2016/17 wurden die Kolleginnen und Kollegen fortgebildet und intensiv in das Präventionsprogramm eingeführt. Mit großem Engagement nehmen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern täglich an den Gleichgewichtsübungen teil.

Sabine Schulze, Rektorin der Geschwister-Scholl-Schule: „Wir sehen eine große Motivation an unserer Schule, viel Freude bei den Übungen und einen Zuwachs an Konzentration und Aufmerksamkeit. Schon die kurze Zeit seit Herbst 2016 zeigt Erfolge bei den Gleichgewichtsübungen. In der Tandem-Zusammenarbeit mit den Steinbacher Kindertagesstätten konnte bereits ebenfalls Interesse am Präventionsprogramm geweckt werden. Darüber freuen wir uns sehr.“

Dietmar Jokisch, AOK-Fachberater für Bildungseinrichtungen in Bad Homburg, findet das Engagement der Einrichtung vorbildlich: „Das Konzept wird hier konsequent und mit Herzblut umgesetzt, das ist wirklich spürbar. Letztlich lebt es ja auch von aktiven Pädagoginnen und Pädagogen, die um die Bedeutung des Themas für die Entwicklung der Kinder wissen.“ Das Konzept ist zudem Bestandteil der langfristig und breit angelegten Initiative „Gesunde Kinder, gesunde Zukunft“ der AOK Hessen.

Geschrieben: S. Maric, Schulsportleiterin

Der Tennisclub startet in die Saison 2017 mit der Mitgliederversammlung und legt ab April richtig los!



geöffnet – auch für alle Spaziergänger und Freunde von guten Speisen. Eine Pause im Clubhaus oder auf der schönen Terrasse bietet sich an.

Die Kleinfeldanlage mit der Ballwand ist ebenfalls seit dem 1. April geöffnet. Hier zum Einspielen für die neue Saison an der frischen Luft.

Die Sandplätze sind zwar schon im März gemacht worden. Diese müssen aber noch fest werden und entsprechend mindestens bis Ostern liegen und geschont werden.

Am Ostern findet der traditionelle OSTER-FRÜH-SCHOPPEN am Ostermontag ab 11.00 Uhr statt.

Ab 22. April sind mit Sicherheit auch die Sandplätze zum freien Spiel geöffnet.

Am 29. April findet „Der Tag der Offenen Tür“ statt für alle, die Tennis bzw. den Verein näher kennenlernen wollen. Unverbindlich und kostenfrei für groß und klein ab 11.00 Uhr. An diesem Tag bietet Eric Neuvendorf auch einen besonderen Bespannungsservice an.

Text + Foto: Peter Geisel

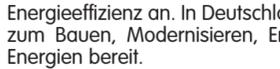


Kader: Patrick Busse, Torben Goslar, Tin Cuk, Nicolas Müller, Henry Gerhard, Moritz Lomb, Tarik Burzic, Julian Krall, Milo von Schweinichen, Julius Pidun, Jonas Born, Alexander Städing, Mats Langhammer
Trainer: Patrick Gerhard, Roland Kuschill, Sascha Wentzel

Hessische Energiespar-Aktion - Markus Hohmann

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden „Energie“ im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunde“ zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen an: **8. MAI und am 12. JUNI.**

Im Fokus des nächsten Termins am 08. Mai 2017 steht das Thema: Förderung von Einzelmaßnahmen – es muss nicht immer das ganze Haus sein! Der **HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann** wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. In Deutschland stehen derzeit über 6.000 Förderangebote zum Bauen, Modernisieren, Energiesparen und dem Einsatz erneuerbarer Energien bereit.



In der Regel führen die folgenden „Sechs Schritte“ z. B. als Einzelmaßnahmen durchgeführt, zum „Energiesparhaus“:

- Dämmung der Außenwand: • Dämmung des Daches, z.B. zwischen/unter oder auf den Sparren, Dämmung der obersten Geschossdecke, Flachdachdämmung • Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung • Kellerdeckendämmung • Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen: Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Energieverbrauch) • Solaranlage zur Warmwasserbereitung

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter: www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Unser Energiesparziel in Hessen

Heizenergieverbrauch von 10 Liter Heizöl oder 10 m³ Erdgas pro m² Wohnfläche und Jahr.

Zielwert: 20 l/(m²·Jahr)
 10 l/(m²·Jahr)
 5 l/(m²·Jahr)

Das Ziel für Ihr Haus.

Bei uns hat **ENERGIE ZUKUNFT**

www.energieland.hessen.de
www.energiesparaktion.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR STEINBACH

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im März

01.03.2017 In den Abendstunden wurde die Feuerwehr zu einem stecken gebliebenen Aufzug in die Berliner Straße alarmiert. Der dortige Aufzugsnotdienst konnte die Tür nicht öffnen und benötigte Hilfe. Mit einem Spezialwerkzeug konnte die Aufzugstür rasch geöffnet und die darin stecken gebliebene Person befreit werden.

Alarmierung: 23.19 Uhr Einsatzende: 23.43Uhr

11.03.2017 Eine Person hatte sich in der Berliner Straße auf dem Balkon ausgesperrt. Da in der Wohnung dadurch Kleinkinder unbeaufsichtigt waren, wurde die Feuerwehr gerufen, um die Tür zu öffnen. Da sich durch kein gekipptes Fenster Zutritt verschafft werden konnte, wurde die Wohnungstür mit Spezialwerkzeug geöffnet und die Person vom Balkon befreit. Im Einsatz befanden sich 3 Fahrzeuge mit 17 Einsatzkräften.

Alarmierung: 16.10 Uhr Einsatzende: 16.41 Uhr

12.03.2017 Der nächste Einsatz der Feuerwehr hatte erneut mit einem Balkon zu tun. Die Hilferufe einer Katze wurden von Nachbarn bemerkt. Da in der betroffenen Wohnung im Praunheimer Weg niemand zu Hause war, wurde die Feuerwehr hinzugezogen. Die Katze steckte in einer gekippten Balkontür fest und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien. Nachdem sich mit einer Leiter Zutritt zum Balkon verschafft wurde, ist die Katze behutsam aus ihrer misslichen Lage befreit worden. Da sie von dem Vorfall Verletzungen davon getragen hatte, wurde sie nach der Rettung noch in eine Tierklinik zur Untersuchung gebracht.

Alarmierung: 19.33 Uhr Einsatzende: 21.09 Uhr

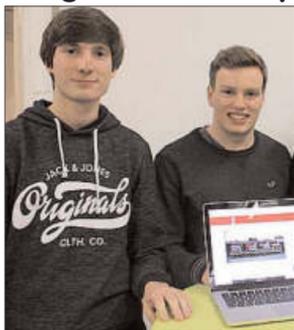


24.03.2017 Auf der Landstraße Richtung Niederhöhnstadt brannte ein unbeaufsichtigtes Nutzfeuer. Da die starke Rauchentwicklung vom Wind ins Wohngebiet nach Niederhöhnstadt getragen wurde, beschwerten sich die Anwohner bei der Polizei. Diese fand am besagten Feuer keinen Aufseher und bat die Feuerwehr das Feuer zu löschen. Der ca. 5 m2 große Haufen Nadelholz wurde mit dem Schnellangriff abgelöscht und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Im Einsatz unter Thorsten Henrichs waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven.

Alarmierung: 12.30 Uhr Einsatzende: 13.25 Uhr



Neugestaltete Homepage der Freiw. Feuerwehr



Dennis Bergmann + Marvin Bielefeld

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach ist nun mit einer neugestalteten Internetpräsenz im Netz zu finden. Aktuelle Themen rund um die Feuerwehr, das Einsatzgeschehen, Fahrzeuge und vieles weitere Wissenswerte können sie jetzt unter www.ffw-steinbach-ts.de einsehen. Aufgrund einer Übergangszeit u. verschiedenen internen Umstellungen war die Seite für kurze Zeit außer Betrieb. Dabei übergaben die alten Webmaster Thomas Wauer und Frank Schmidt, welche über viele Jahre die Internetpräsenz sehr gut betreuten, die Seite an das neue Website-Team Dennis Bergmann und Marvin Bielefeld weiter. Schauen sie doch mal rein, es lohnt sich: www.ffw-steinbach-ts.de. Seit neuem gibt es auch einen Facebook Auftritt der Steinbacher Feuerwehr. Dieser ist unter dem Namen „Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Ts.“ zu finden. Dort gibt es brandaktuelle News rund um die Feuerwehr. So bleiben sie immer auf dem Laufenden. **Übrigens, am 02. September findet das diesjährige Spritzenhausfest statt. Dieses Jahr lässt sich die Feuerwehr viel rund um das Thema Hessen einfallen.** Freuen sie sich auf frisch zubereitete hessische Küche, erfrischende Getränke und ein Rahmenprogramm der besonderen Art. Auch die Fire-House-Danceband wird wieder zahlreiche Auftritte rund um das Thema performen. Also schon mal das Spektakel der besonderen Art im Kalender vormerken.

26.03.2017 Der Rettungsdienst benötigte bei der Rettung eines Patienten durch ein schmales Treppenhaus die Unterstützung der Feuerwehr. Mit 8 Mann konnte der Patient schließlich erfolgreich aus dem Treppenhaus getragen und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Alarmierung: 06.50 Uhr Einsatzende 07.25 Uhr

26.03.2017 In der Verlängerung des Apfelweges fanden Passanten einen verschütteten Ölkäner. Die Feuerwehr reinigte den Weg und nahm das Öl mit Bindemittel auf, welches anschließend der fachgerechten Entsorgung zugeführt wurde.

Alarmierung: 19.32 Uhr Einsatzende: 20.15 Uhr



„die brücke“ Steinbach

Helfer für die brücke

Haben Sie schon einmal überlegt, wie es ist, mit Einschränkungen im Alter leben zu müssen? Wenn die Kraft es nicht mehr zulässt, in Steinbach zu Fuß zum Supermarkt, zum Friseur oder zur Bank zu gehen? Wenn der Arztbesuch in- und außerhalb Steinbachs wegen mangelnder Sehfähigkeit oder körperlicher Einschränkungen eine Begleitung erforderlich macht?

Vielleicht haben Sie gerade Ihre Berufstätigkeit beendet und fühlen sich noch zu fit, um sich darüber Gedanken zu machen. Aber irgendwann wird fast Jede oder Jeder mit einer Beeinträchtigung leben müssen und dann ist es schön, Hilfe von einer netten Helferin oder einem netten Helfer der brücke zu erhalten, die hilfsbedürftige Mitglieder des Vereins mit dem Auto zum gewünschten Ziel begleiten. Für die geleistete Hilfe gibt es Punkte, die sie einlösen können, wenn sie selbst Hilfe brauchen und darüber hinaus auch Anerkennung und große Dankbarkeit von

TuS-Steinbach - Tischtennis

TuS Steinbach Tischtennis: - Nach Derbysieg wieder in die Erfolgsspur -



Nach dem kleinen Zwischentief hat die **1. Mannschaft der TuS Tischtennis** ausgerechnet mit einem Sieg im Derby beim TV Stierstadt in die Erfolgsspur zurückgefunden. Noch immer ohne die Nummer 1 Andreas Kienast, dafür mit Ersatzmann Julian Reese trafen die TuS Spieler auf einen ebenso geschwächten Gegner, der auch seine Nummer 1 nicht zur Verfügung hatte. Die Doppel gingen mit 2:1 an die Steinbacher, wobei insbesondere Amir Safaina und Jürgen Matthäus ihre guten Leistungen der Rückrunde bestätigen konnten. Die Führung bauten dann Richard Küster und Jürgen im vorderen Paarkreuz aus. In der Mitte mußte der Hessenmeister der Senioren Ü 75 Amir dann den Strapazen etwas Tribut zollen und unterlag nach den üblichen fünf Sätzen. Der wieder genesene Stephan Meingast, sowie Arnd Bohl und Julian legten zum 7:2 nach. Anschließend verkürzten die Gastgeber nach drei gewonnenen Partien. Amir hatte sich inzwischen wieder gestärkt und wie könnte es anders sein, mit 3:2 und wieder fünf gespielten Sätzen, sorgte er für den achten Zähler. Den finalen Punkt erspielte Arnd und baute damit seine Serie der Rückrunde auf 13:0! Spiele aus. Mit dem Erfolg bleibt die Chance im direkten Vergleich mit dem TTC Ober-Erlenbach den dritten Platz in der Bezirksliga fix zu machen.

Die Teams zwei und drei waren in dieser Woche weniger erfolgreich. In der Kreisliga war der SV Seulberg II zu Gast in der Altkönigshalle. Immerhin sorgten Julian Reese/Winfried Gerstner und durchaus etwas überraschend Erkant Özdemir/Thomas Kirschall für die 2:0 Führung. Harald Feuerbach mit Ersatz Benjamin Sandau mühten sich, konnten aber keinen weiteren Zähler ergattern. Im vorderen Paarkreuz gingen beide Zähler an die Gäste und dies war ein wenig der Knackpunkt der Begegnung. Erkant erkämpfte sich in der Mitte einen Punkt, doch die Gäste setzten sich mit 6:3 weiter ab. Das sie es doch besser können zeigten Julian und Winfried mit ihren Erfolgen zum 5:6. Doch damit war das Pulver verschossen und die 5:9 Niederlage stand fest.

Parallel spielte die Dritte in Wehrheim und trotz der Personalnöte hatte man sicher nicht mit diesem Spielausgang gegen den Tabellenvorletzten gerechnet. Mit 3:9 fiel die Niederlage doch deftig aus. Wolfram List und Klaus Beckmann im Doppel, nochmals Wolfram im Einzel und Michael Baginski waren für die TuS erfolgreich. Vier Spiele gingen dann auch noch knapp im fünften Satz an die Wehrheimer und so verpaßte man zumindest ein durchaus angenehmeres Ergebnis.

Winfried Gerstner

denen, die die Hilfe in Anspruch nehmen. Wäre das nicht eine sinnvolle Aufgabe für Sie?

Unser Motto lautet, die Last auf viele Schultern zu verteilen, damit die Belastung für den Einzelnen gering bleibt. Deshalb suchen wir aus dem Arbeitsleben ausgeschiedene, hilfsbereite Menschen, die zeitlich in der Lage sind, unter der Woche als Fahrbegleiter/in einzuspringen. Sie werden mindestens einen Tag vorher anrufen und können jeweils entscheiden, ob sie eine Fahrt übernehmen können oder wollen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn Frauen, die wegen ihrer Kinder noch nicht berufstätig sind und schon etwas Zeit erübrigen können, sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen würden. Sollten Sie noch kein Mitglied sein im Verein „die brücke“ Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.: 12,- € ist unser Jahresbeitrag.

Weitere Informationen erhalten Sie über das brücke-Telefon: 981800 montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr. **Der Vorstand**

FDP Steinbach

FDP Steinbach beim Landesparteitag in Hanau



Von links: Lars Knobloch, Astrid Gemke, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Stefan Naas, Simone Horn.

Steinbach (Ts.) 19. März 2017: Vier Mitglieder des FDP Steinbach Ortsverbands waren als Delegierte am 18. und 19. März 2017 beim Landesparteitag bzw. bei der Landesvertreterversammlung in Hanau präsent.

Am Samstag wurde die Landesliste der FDP Hessen für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gewählt. Mit großer Unterstützung von Astrid Gemke, Simone Horn, Lars Knobloch und Dr. Stefan Naas konnte Bettina Stark-Watzinger, die Generalsekretärin der FDP Hessen und unsere Kandidatin im Wahlkreis 181, mit sehr guten 84,2% einen hervorragenden 4. Listenplatz der Landesliste erreichen. Lars Knobloch, Ortsverbandsvorsitzender: „Dass bei einer solch wichtigen Wahl vier Delegierte aus Steinbach kommen, zeigt die Bedeutung, die unser Ortsverband mittlerweile bei der FDP Hessen hat. Wir freuen uns jetzt auf den Wahlkampf mit Bettina Stark-Watzinger in Steinbach.“

Caritas - Hochtaunuskreis

„Damit Pflege nicht krank macht“ – Individuelle Unterstützung pflegender Angehörige durch die Caritas

„Nicht heben und tragen, sondern unterstützen“, das ist das Motto des Kurses, den der Caritasverband in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK anbietet. Der 2. Kinästhetik-Kurs für pflegende Angehörige in Oberursel findet jeweils mittwochs, ab 05. April 2017 an sieben Abenden von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Veranstaltungsort sind die Räume der Caritas Pflege und Betreuung Hochtaunus in Oberursel, Hohemarkstr. 24 b. Ziel des Kurses ist es, pflegende Angehörige und Interessierte in Theorie und Praxis mit den Grundlagen der Kinästhetik vertraut zu machen. Kinästhetik – das ist die „Kunst oder Lehre der Bewegungswahrnehmung“. Mit Hilfe der Kinästhetik kann man sich mit der eigenen Bewegung auseinandersetzen und Unterstützungsmöglichkeiten für den pflegebedürftigen Angehörigen entwickeln. Ziel ist es, Überanstrengungen auf beiden Seiten, beim Pflegebedürftigen und seinem Angehörigen, zu vermeiden und die Gesundheit zu erhalten und zu fördern. „Wir sind froh, dass Frau Sibylle Löw als ausgebildete Kinästhetik-Trainerin für pflegende Angehörige bei uns arbeitet“, freut sich Leitung Edeltraud Lintelow. „Wir erleben immer wieder, wie schwer sich Angehörige in der täglichen Pflege ihrer Angehörigen tun. Da lag es nahe, ein maßgeschneidertes Angebot zu entwickeln. Der Kurs im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, deshalb starten wir jetzt eine Neuaufgabe.“ Die Teilnahme am Kurs ist frei, alle anfallenden Kosten werden von der Barmer GEK getragen. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 30. März 2017 an. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Caritas Pflege und Betreuung Hochtaunus, Frau Edeltraud Lintelow, Hohemarkstraße 24b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-0, Fax 06171 69684-21, E-Mail: pflegeundbetreuung@caritas-hochtaunus.de

Caritasverband Hochtaunus

Frühlingszeit – Familienzeit – Zeit für neue Wege

Die Caritas Familienhilfe sucht neue ehrenamtliche Familienpaten

Für unser Familienpaten-Projekt suchen wir lebensfrohe und -erfahrene Personen, die Freude am Umgang mit Kindern und deren Eltern haben. Unsere ehrenamtlichen Familienpaten und -patinnen unterstützen Familien mit mindestens einem Kind unter 3 Jahren, in dem sie mit den Kindern spielen, Zeit zum Reden und Zuhören haben und die Eltern in anstrengenden Situationen begleiten. Sie passen auf das Kind bzw. die Kinder auf und geben so den Eltern Zeit für Erledigungen. Wenn Sie ca. 2-3 Stunden in der Woche Zeit haben, etwas von Ihrer Lebenserfahrung weitergeben wollen und einer Familie bei der Betreuung der Kinder und als Bereicherung im Alltag zur Seite stehen wollen, dann sind Sie genau richtig als Familienpate! Willkommen sind nicht nur Menschen im Großelternalter, sondern jeder, der durch seine Lebenserfahrung und Energie einen Beitrag leisten und in Kontakt mit einer jungen Familie treten möchte. Durch eine langfristige Begleitung auf Augenhöhe sollen Begegnungen ermöglicht und soziale Netzwerke ausgeweitet werden. Für die Dauer ihrer Teilnahme am Projekt werden die Patinnen und Paten professionell begleitet. Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen ermöglichen einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch. Zudem werden kostenfreie Schulungen zu Themen rund um Kindeswohl, Familie und Erziehung angeboten. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei uns! Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Andrea Beutner, Die Caritas Familienhilfe, Caritasverband Hochtaunus, Dorotheenstr. 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel. 0175 4405449, Fax 06172 59760-119, E-Mail: familienpaten@caritas-hochtaunus.de

AWO Kleiderstube

AWO Kleiderstube macht Osterpause

Die AWO Kleiderstube macht in den Osterferien Pause und ist in der Zeit vom 31.03.2017 bis zum 17.4.2017 geschlossen.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 18. April 2017 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr; Samstag im Monat 10 – 12 Uhr.

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand-Kleidung für Damen und Herren und Kinder sowie Schuhe und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs für den Verkauf. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich einige interessierte Damen oder Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen oder Herren wollen sich bitte direkt an Frau Peters unter Telefon 06171 85227 wenden.

Café Panorama

„Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr hat das „Café Panorama“ in der Tagesstätte des Vereins Perspektiven e.V. in der Daimlerstr. 6 in Steinbach geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich in gemüthlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und wechselndem Programm austauschen und neue Kontakte knüpfen wollen. Mitarbeiter des Vereins Perspektiven informieren über Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Abhängigkeitserkrankung. Das aktuelle Programm des Cafés ist zu finden unter „Aktuelles“ auf www.perspektivenev.de.

SPD Steinbach

Steinbacher Delegation auf Unterbezirkskonferenz



Gewohnt stark vertreten war die Steinbacher SPD mit ihren Delegierten Mechthild Jestädt, Alexander Hartwich, Wolfgang Bödicker, Andrea Rahlwes, Dominik Nöll und dem Fraktionsvorsitzenden Jürgen Galinski auf der Unterbezirkskonferenz der SPD Hochtaunus in Bad Homburg. Gewählt wurde neben den Delegierten für die Landeskonferenz auch der neue Unterbezirksvorstand, in den der Steinbacher SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka erneut gewählt wurde: „Ich freue mich über mein mittlerweile viertes Jahr im Vorstand der SPD Hochtaunus und möchte auch zukünftig an der Wichtigkeit der Kooperation der einzelnen Ortsvereine und Kommunen arbeiten und diese bestmöglich weiterentwickeln, denn das hat positive Auswirkungen auf den gesamten Hochtaunuskreis!“, sagte Kletzka.

Leichtathletik Club Steinbach

Jahresabschlussfest des LC Steinbach: Viele Ehrungen!

Beim Jahresabschlussfest des LC Steinbach für das Jahr 2016 war der Saal der evangelischen St. Georgsgemeinde prall gefüllt. Die erste Vorsitzende Gabi Kriwenko begrüßte die zahlreichen Gäste, sowie den Sportkreisvorsitzenden Norbert Möller und den Ehrenpräsidenten des LC Klaus Reuter. Sehr erfreulich das viele neue Mitglieder mit ihren Kindern erschienen waren. Nachdem das reichhaltige Buffet erstürmt wurde ging es dann auch los mit den spannenden Ehrungen. Zunächst ehrte der Sportkreisvorsitzende Norbert Möller LC-Mitglied Manfred Englert für sage und schreibe 30 absolvierte Sportabzeichen. Grandios! Danach erhielten Klaus Reuter und Gabi Kriwenko aus seinen Händen für langjährige verdienstvolle Tätigkeiten im Sport vom Landessportbund Hessen die Verdienstmedaillen in Gold - K. Reuter - und Bronze - G. Kriwenko -. Weiter ging es mit der internen Sportlerehrung des LC durch Moderator und Pressewart Bruno Gold. Für ihre Kreismeisteritel im Crosslauf wurden Anke Kracke und Sandra Hildebrandt, sowie die Crosslauf-Mannschaft des LC mit Laura Borchardt, Franka Köhling und Annika Etz mit schönen Trophäen geehrt. Auch das erfolgreiche Team der Kinderleichtathletik von den Friedrichsdorfer KILA-Wettkämpfen der U8 und U10 durfte mit ihren Silbermedaillen auf die Bühne. Lobende Worte gab es dann auch für die Trainer/innen des LC Steinbach für ihre gute Arbeit. Den größten Platz auf der Bühne benötigten aber die Sportabzeichen Teilnehmer. Mit 7 Abzeichen in Silber und 25 in Gold gab es ein großartiges Ergebnis und viel Applaus. Weiterhin mit Blumen wurden die Strickfrauen Karin Focke und Johanna Böhrer geehrt. Mitstreiterin Renate Jaquet war leider krankheitsbedingt verhindert. Auch das „Kalbach-Team“ um Reiner Sudler, Jürgen Taube, sowie Heide Sudler, Leonore Heintz und Heike Borchardt erhielten Ehrungen. Marion Starke gehört hier auch dazu, war aber urlaubsmäßig entschuldigt. Zum Schluss wurden Achim Kühne, Conny Kühne und Tasia Kühne für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel geehrt. Danach ging es zum gemütlichen Teil weiter. Auch wenn die Jüngeren etwas früher nach Hause mussten, so hatten sich doch noch viele mit intensiven Gesprächen bis kurz vor Mitternacht einiges zu erzählen. Dank an Gerhard Focke und Jürgen Taube für die Bewirtung! Danke auch an die St. Georgsgemeinde das wir ihre schönen Räumlichkeiten nutzen durften!

Bruno Gold



weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster?
WERU.

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivvertrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL!
Bad Soles | Frankfurt | New-Sorburg | Oberursel | Hofheim

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erberträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

Saubereres Steinbach: Eine Wagenladung Müll gesammelt!

Bei strahlendem Sonnenschein und traumhaften Frühlingstemperaturen versammelten sich am Samstag, 25. März 2017, über 90 Steinbacherinnen und Steinbacher auf dem Pijnackerplatz, um bei der Aktion „Sauberes Steinbach“ mitzuwirken. Die Stadt Steinbach (Taunus) hatte zum Frühjahrsputz auf Steinbachs Straßen aufgerufen. Die Aktion „Sauberes Steinbach“ fand bereits im siebten Jahr statt und beruht ursprünglich auf der Umweltkampagne des Landes „Sauberes Hessen“. Vor sieben Jahren hat die Stadt auf Initiative von Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit der Teilnahme an der Landeskampagne begonnen. Da die Landeskampagne bereits seit vorletztem Jahr keinen Frühjahrs- sondern nur einen Herbstputz vorsieht, hat sich Steinbach davon unabhängig erklärt. „Besonders nach den Wintermonaten ist es wichtig und sinnvoll Steinbachs Straßen zu säubern. Der Frühling soll sich nicht nur im Wetter, sondern auch im ganzen Erscheinungsbild Steinbachs widerspiegeln. Das kommt der Umwelt zu Gute.“ So Bürgermeister Dr. Stefan Naas im Vorfeld der Aktion. Mit Müllsack und über 50 Greifzangen und Handschuhen bewaffnet, haben sich die fleißigen Steinbacherinnen und Steinbacher am Samstag im gesamten Stadtgebiet verteilt und Unrat, der sich über den Winter auf Straßen, Wegen und Plätzen angesammelt hat, eingesammelt. Am Mittag kamen so eine ganze Wagenladung an blauer Müllsäcke mit Unrat zusammen, die von den Bauhofmitarbeitern eingesammelt und entsorgt wurden. Die Zahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer wächst in den letzten Jahren stetig. Über 90 Mitwirkende war an diesem Samstag ein absoluter Rekord, freuen sich die Kollegen der Stadtverwaltung und Erster Stadtrat Lars Knobloch, der die Aktion am Morgen begleitet hat. Unter den vielen Freiwilligen waren sowohl Bürgerinnen und Bürger, die sich bereits die letzten Jahre beteiligt haben, Politikerinnen und Politiker, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, einige Neubürger Steinbachs und in Steinbach ansässige Flüchtlinge. Zum Start der Aktion dankte



Steinbacher Kerbeburschen unterwegs „On Mülltour“

Knobloch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihre Hilfsbereitschaft und machte nochmals deutlich, wie wichtig die Sauberkeit für Steinbach ist. In den kommenden Monaten werden auch die Quartiersläufer der „sozialen Stadt“ und die neu eingestellten Hilfspolizisten vermehrt auf die Einhaltung der Sauberkeit achten. Informationen über die Sauberkeit in Steinbach, z.B. über die Gefährlichkeit, die von Hundekot ausgeht, werden in der Presse demnächst bekannt gemacht. Im Anschluss an die Sammelaktion lud die Stadt als Dank für das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig zu Getränken und Würstchen im und vor dem Backhaus in der Kirchgasse ein. Bürgermeister Dr. Stefan Naas dankte hier nochmals persönlich allen Beteiligten für ihren Einsatz „der Umwelt zu Liebe“.

Fotos: Nicole Gruber



Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Naas besucht die Shiny Box GmbH



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung besuchen Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt regelmäßig die Steinbacher Unternehmen. Diese Besuche dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und der Kontaktpflege zwischen dem Gewerbe und der Stadt. Am Montag, 27. März 2017, lud die Shiny Box GmbH in ihre neuen Räumlichkeiten in der Industriestraße 23a ein. Geschäftsführer Dennis Roßbach stellte sein Unternehmen und seine Leistungen vor. Die Shiny Box GmbH wurde von dem Steinbacher Dennis Roßbach im Januar 2016 gegründet und formierte im März 2017 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Unternehmen bietet im Onlinehandel fertig zusammengestellte Boxen mit hochwertigen Produkten an, die für die optimale Autopflege unentbehrlich sind. Die zusammengestellten Boxen können mit einem Klick bestellt werden; die hochwertigen Autopflegeprodukte werden dann bequem nach Hause geliefert. Die Produkte werden von einem namhaften Hersteller in Deutschland produziert. So einfach und bequem war die optimale Pflege des Autos noch nie. Bürgermeister Naas freut sich, dass Steinbach auch für Existenzgründer eine gute Plattform bietet: „Ich wünsche der Shiny Box GmbH alles Gute und weiterhin viel Erfolg!“ Informationen über die Leistungen und Angebote der Shiny Box GmbH erhalten Sie im Internet auf www.shiny-box.de, per Tel. (01 74) 5 21 87 96 oder per E-Mail an dennis.rossbach@shiny-box.de.



Stadtverwaltung Steinbach

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an Ostern

An den Osterfeiertagen von Freitag, 14. April 2017 bis einschließlich Montag, 17. April 2017 bleiben sämtliche Ämter und Einrichtungen der Stadt Steinbach (Taunus) geschlossen.

Das Bürgerbüro und der Containerplatz in der Waldstraße bleiben zudem am Samstag, 15. April 2017, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen ab Dienstag, 18. April 2017 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Verwaltung sind: **Einwohnerservice/Bürgerbüro:** Montag 8-12 - 13-16 Uhr; Dienstag 8-12 - 13-18 Uhr; Donnerstag 8-12 - 13-16 Uhr; Freitag 7-12 Uhr; Samstag 9-12 Uhr

Allgemeine Verwaltung: Montag 8-12 Uhr; Dienstag 13-18 Uhr; Donnerstag 13-16 Uhr; Freitag 8-12 Uhr

Tus Steinbach - Handball MJC

Handball TuS-MJC: Spektakulärer Kampf gegen Tabellenführer Tabellenspitze Oberursel



Am Sonntag den 19.3.2017 traf sich die 5. platzierte männliche C-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten in Oberursel zum Ligaspiel gegen den Tabellenführer. Die JSG war in guter Form, auch Torwart Beriz. Somit ging es in die Halbzeitpause mit einem fairen Spielstand von 10:10. Beide Teams kamen motiviert aus den Kabinen und wollten das Spiel gewinnen, doch den besseren Start hatte Oberursel. Sie konnten sich einen Abstand von 3 Toren erkämpfen. Doch die JSG konnte sich trotz unnötiger Unterzahl wegen Diskussionen mit dem Schiedsrichter wieder heranarbeiten und teilweise sogar in Führung gehen. In den letzten 5 Minuten ließ die Konzentration in der Abwehrarbeit nach. Der entstandene Rückstand war dann nicht mehr aufzuholen, weshalb die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten das Spiel letzten Endes trotz guter Leistung mit 20:26 verlor. Es spielten: Beriz(TW), Florian, Farhad, Robin, Finn, Axel, Felix, Luis & Jan Es coachten: Michael & Malte/Jan Erhard

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

NEU ZU OSTERN: LAMY-Füller „AL-star“ Farbe: pacific-blau

• **NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!**

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Wir kaufen in Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Stadt Steinbach

Theatersaison 2017/2018 startet im Herbst

Nach dem Wiederaufbau des Bürgerhauses kann im Herbst die beliebte Theaterreihe des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. fortgeführt werden. Bürgermeister und Vorsitzender des Vereins, Dr. Stefan Naas, freut sich, das neue Programm für die Saison 2017/2018 präsentieren zu können:

Die Reihe mit insgesamt sechs Theaterstücken wird am **- 26. Oktober 2017 mit dem Stück: „Frau Müller muss weg“** starten.

- Das Theater „Das Lächeln der Frauen“ ist der zweite Termin am 16. November,

- gefolgt von „Irish Christmas“ am 14. Dezember 2017. Im

- kommenden Jahr beginnt das Theater am 17. Januar 2018 mit dem Stück „Kunst“.

- Das bekannte Theater „Ziemlich beste Freunde“ wird am 19. März 2018 angeboten.

- Den Abschluss der Theatersaison bildet dann am 9. April 2018 das Stück „Alles über Liebe“.

Aufgrund der neuen örtlichen Gegebenheiten können die bisherigen Sitzplätze nicht mehr vergeben werden. Aus diesem Grund wird es einen Verkaufstag am Samstag, 10. Juni 2017, geben. An diesem Termin sind die neuen Theaterabonnements in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, zu erwerben. Pro Person ist der Kauf von maximal fünf Abos möglich.

Das Programmheft mit den Sitzplatzkategorien und Preisen wird Ende Mai erhältlich sein. Fragen rund um die Theaterveranstaltungen beantwortet gerne Frau Carina Schmidt unter Telefon (0 61 71) 70 00 13, oder per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich für die Auftaktsaison viele bekannte und beliebte Stücke, überwiegend heitere Komödien, anbieten zu können. „Steinbach hat die Theaterreihe in den letzten Jahren gefehlt, umso schöner ist es, dass wir nun wieder unser städtisches Kulturangebot ausbauen können“, freut sich Naas. Auch das beliebte Kindertheater wird in der zweiten Jahreshälfte wieder Einzug in Steinbach halten.

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	09.04.10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Feier des Konfirmationsjubiläums in der St. Georgs Kirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)
Palmsonntag		Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Montag	10.04. 19:00 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgs Kirche
Dienstag	11.04. 19:00 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgs Kirche
Mittwoch	12.04. 19:00 Uhr	Passionsandacht in der St. Georgs Kirche
Donnerstag	13.04. 19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der St. Georgs Kirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)
Gründonnerstag		Kollekte: Für die eigene Gemeinde, Veranstaltungen im Reformationsjahr
Freitag	14.04. 15:00 Uhr	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i.E. Daniel Lenski) Kollekte: Für die christliche-jüdische Verständigung
Karfreitag		
Sonntag	16.04. 06:00 Uhr	Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer i.E. Daniel Lenski) Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberursel
Ostersonntag		
	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgs Kirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
Montag	17.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgs Kirche (Pfarrer Werner Böck)
Ostermontag		Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	23.04. 10:00 Uhr	„Stiftungsgottesdienst“ in der St. Georgs Kirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die St. Georgs Stiftung

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag	11.04. 20:00 Uhr	Kirchenchor
Donnerstag	13.04. 18:00 Uhr	orientalische Tänze für Kinder u. Frauen
Dienstag	18.04. 19:30 Uhr	Eine Welt Gruppe
	20:00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	19.04. 17:00 Uhr	Café International
	19:00 Uhr	Vortreffen Fahrt zum Kirchentag

Bethelsammlung vom 18.04. – 22.04.2017, jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Garage in der Untergasse 29
Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de/

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Brocken-Kleider-Sammlung für Bethel vom 18. – 22. April 2017

In der Ev. St. Georgsgemeinde wird vom 18. bis zum 22. April 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. St. Georgsgemeinde über 1.300 kg zusammen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocke, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen auch im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.
Ihre Ev. St. Georgsgemeinde
Weitere Infos: www.brockensammlung-bethel.de - www.bethel.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	09.04. 9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe
Montag	10.04. 19:00 Uhr	ökum. Passionsandacht (ev. Kirche)
Dienstag	11.04. 6:00 Uhr	Laudes – das Morgengebet der Kirche
	19:00 Uhr	ökum. Passionsandacht (ev. Kirche)
Mittwoch	12.04. 8:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	ökum. Passionsandacht (ev. Kirche)
Donnerstag	13.04. 16:00 Uhr	Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
	17:30 Uhr	Kindergottesdienst
	20:00 Uhr	Eucharistiefeier - Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Karfreitag	14.04.11:00 Uhr	Familienkreuzweg
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ostersonntag 16.04. 6:00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht

Beginn 5.45 Uhr auf dem Pijnackerplatz mit einer ökumenischen Lichtfeier anschließend Osterfrühstück

Mittwoch	19.04. 8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	23.04. 9:30 Uhr	Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Montag 10.4. - Donnerstag 13.4. jeweils 16.00 Uhr Kinderkartage	
Freitag, 14.04. 17:00 Uhr	Messdienerprobe zu Ostern
Mittwoch 15.04. 17:00 Uhr	Café International (ev. Gemeindehaus)
Donnerstag 16.04. 16:00 Uhr	AG Bildung des Arbeitskreises Flüchtlinge
	19:00 Uhr Club '98

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:

- Laudes - Morgengebet der Kirche In der österlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 6.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
- Hungertuch 2017 „Ich bin, weil du bist“ des nigerianischen Künstlers Chidi Kwubiri ist in der katholischen St. Bonifatiuskirche zu bewundern. Weitere Informationen gibt es in den Auslagen des katholischen Gemeindezentrums, Untergasse 27.
- **Die Kinderkartage (10.04.-13.04.2016 von jeweils 16-18.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach)** für die Pfarrei St. Ursula stehen wieder an. Weitere Informationen/Anmeldungen bei Pastoralreferent Christof Reusch und in den Aushängen.

Wandellesungen im Quartier

„Migration“ literarisch und musikalisch erleben

Und dies zeigt sich unter anderem in der nun beginnenden Veranstaltungsreihe „Wandellesungen im Quartier“. Einem Thema literarisch nachzuspüren, ist eine tolle Herausforderung, die vielfältig angegangen werden kann. Wie die Akteurinnen und Akteure dies angehen? Seien Sie gespannt! **Am 28. April 2017 um 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatius Gemeinde die zweite Lesung stattfinden.** Sie wird sich dem Thema „Alter“ widmen. Wer in der Vorbereitung mitwirken möchte, meldet sich bitte bei den beiden Verantwortlichen aus der Stadtbücherei und dem Stadtteilbüro. **Die dritte Lesung am 26. Mai 2017 widmet sich dem Thema „Jugend“, wo besonders Jugendliche aus Steinbach eingeladen sind, „ihre aktuellen Themen“ literarisch und musikalisch zu interpretieren.** Wer gerne mitmachen möchte, ob mit Ideen, eigenen Texten, Musik oder bei der Organisation, meldet sich bitte bei Elvira Schwintzer in der Stadtbücherei oder Bärbel Andresen im Stadtteilbüro. **Und zu guter Letzt: Das Quartett komplettiert die letzte Lesung am Freitag, 30. Juni 2017 um 19:30 Uhr, die bei gutem Wetter im Freien stattfinden wird.** Wer hier noch mitgestalten möchte, sei ebenso zum Mitmachen eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wird dann auf literarische und musikalische Weise dem Thema „schwierige Lebenssituationen“ nachgespürt. Also? Auf den Geschmack gekommen? Dann kommen Sie zur ersten Lesung am 31. März 2017 um 19:30 Uhr zum Thema „Migration“ in das evangel. Gemeindehaus. Für Nachfragen und Informationen zum Projekt stehen Ihnen Frau Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei unter Tel. (0 61 71) 70 00 50 und Frau Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ unter Telefon (0 61 71) 207 8440 gerne zur Verfügung.



Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V.

JHV beim Steinbacher Carnival Club am 28. April '17

Die Jahreshauptversammlung des Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V. findet in diesem Jahr am Freitag, den 28. April 2017, um 20.00 Uhr in der Jahnstube Steinbach, Waldstraße 51 (Altkönigshalle) statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

Top 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; Top 2: Bericht des Präsidenten; Top 3: Berichte der Abteilungen Tanzgarden; Top 4: Kassenbericht; Top 5: Bericht der Kassenprüfer; Top 6: Aussprache über die Berichte; Top 7: Entlastung des Vorstandes; Top 8: Anträge (diese müssen bis spätestens 15. April 2017 dem Präsidium schriftlich vorliegen); Top 9: Verschiedenes

Auf Eure hoffentlich zahlreiche Teilnahme freut sich DER VORSTAND

TaunaBad Oberursel

Frauen-Schwimmen im TaunaBad im April

Im April findet erneut das sehr beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel statt. Am Sonntag, den 23. April 2017, ist das Schwimmbad von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Alle Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte unter www-stadtwerke-oberursel.de/TaunaBad und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, im Parkhaus Stadthalle (Eingang Stadthalle) und im Rathaus ausliegt. Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Taunus) www.stadtwerke-oberursel.de

Vortragsabend in der St. Bonifatius Gemeinde

Die Scharia - der Weg zur Wassertränke



Im Zuge der Debatte über die Stellung des Islam und der Muslime in Deutschland lud die Ahmadiyya Muslim Jamaat am 14.03.17 zum erneuten Male zum Vortragsabend in die St. Bonifatius Kirche ein. Diesmal zum Thema „Staat und Scharia“. Unter der hiesigen Bevölkerung steige stetig die Angst über eine sogenannte „Islamisierung“ Deutschlands. „Muslime wollen die Scharia einführen“ heißt es unter anderem im Volksmund. Allein der Begriff mache vielen Menschen schon Angst. „Die wenigsten jedoch wissen, was Scharia bedeutet“, so Herr Janjua, der lokale Vorsitzende der Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach. Der in Deutschland aufgewachsene und im ersten deutschsprachigen Institut für islamische Theologie ausgebildete Imam, Herr Arsalan Ahmad stellte direkt zu Beginn seines Vortrags klar: „Die Scharia ist weder ein geschriebenes Wort noch ein Staatsgesetz; Vielmehr sollen sich Muslime an der Scharia orientieren, damit sie ihren Mitmenschen gegenüber gerecht handeln und sie nicht ihrer Rechte berauben.“ Dabei umfasst die „Scharia“ die gesamte islamische Lehre und bedeutet wörtlich so viel wie der „Weg zur Wassertränke“ und ist somit nichts anderes, als die „ideale“ islamische Lebensweise. „Kein einziger Vers im Qur'an fordert dazu auf, die Scharia zur Staatsverfassung zu machen. Abgesehen davon gilt das islamische Gesetz und Recht nur für die Muslime. Auch in der islamischen Geschichte findet man keinen Hinweis darauf“, so der Imam. Dem Vortrag folgte eine lebendige Diskussionsrunde, in welcher die Zuhörer die Möglichkeit hatten ihre Fragen und Ängste frei zu äußern. Dabei stellte der Imam auf die Frage, weshalb viele Muslime nicht nach den friedlichen Inhalten lebten klar, dass es auch radikale Strömungen im Islam gäbe, welche die Scharia für eigene Zwecke missbrauchen und offensichtlich gegen die islamischen Lehren bzw. gegen die Praxis des Propheten Muhammad SAW handeln. In vielen sogenannten islamischen Ländern würde die Scharia aufgrund von Fehlinformationen, falsch interpretierter Auffassung des Qur'an und niedrigem Bildungsstand nicht in richtiger Weise ausgelebt.

Samee Ullah

FSV Germania 08 Steinbach

Rückrunden-Spiele des FSV Germania Steinbach

05.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : SV Bommershei 2	5 : 0
12.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Reifenberg II : FSV Steinbach	1 : 9
19.3.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : 05 / 99 Bomber	1 : 0
26.3.2017 / 13.15 Uhr	TV Burgholzhausen II : FSV Steinbach	1 : 4
02.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
	SG Werheim/	
09.4.2017 / 15.00 Uhr	Pfaffenwiesbach III : FSV Steinbach	
17.4.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : FC Ay-Yildizbahce Usingen II	
23.4.2017 / 13.00 Uhr	FC Mammolshain II : FSV Steinbach	
30.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
07.5.2017 / 13.15 Uhr	SV Seulberg II : FSV Steinbach	
14.5.2017 / 13.15 Uhr	Schneidhain II : FSV Steinbach	
21.5.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
28.5.2017 / 15.00 Uhr	Wernborn II : FSV Steinbach	

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Fußballturnier für Jugendliche – „Kick it in Steinbach“

Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“! Am 15. April 2017 geht es rund in der Altkönigshalle! „Kick it in Steinbach“ heißt das Sportevent für Fußballerinnen und Fußballer zwischen 12 und 27 Jahren. Im Turnier von 15:00 Uhr bis 20:45 Uhr treten zwei Gruppen mit bis zu vier Mannschaften mit je vier Spielern, einem Torwart und einem Auswechselspieler gegeneinander an. Wer wird den ersten Platz machen? Und wer wird Torschützenkönig? Gespannt sein darf man auch auf das Rahmenprogramm mit Infoständen und auf die Tanzeinlagen in den Pausen. Gekrönt wird das Turnier von der Siegerehrung, aber vor allem von jeder Menge Spaß. Die Jahnstube ist von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet. Ein DJ sorgt für Unterhaltung. Es gibt kostenfreie Getränke und Essen. Wer kickt mit? Anmeldungen nimmt Frau Gloria Duvnjak von der Gemeinwesenarbeit im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, per Telefon (0 61 71) 20 78 442 und per Mail an duvnjak@caritas-hochtaunus.de, gerne entgegen. Ihre Ansprechpartnerin: GWA Gloria Duvnjak, Tel. (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Bushaltestelle Berliner Straße / Frankfurter Straße Richtung Bahnstraße wird barrierefrei gebaut

Bis zum Jahre 2022 sollte der öffentliche Nahverkehr in Deutschland barrierefrei sein. In Steinbach ist man gerade dabei, weitere Bushaltestellen barrierefrei umzubauen. Zurzeit sind Bauarbeiter an der Haltestelle Berliner Straße/Frankfurter Straße am Werk, an der die Busse in Richtung Bahnstraße abfahren. Hier wird gerade der Gehweg verbreitert, wegen des Warthäuschens. Im Zuge der Umgestaltung sollen alle Bushaltestellen im Stadtgebiet ein Warthäuschen bekommen. Dafür gibt es ebenso Fördermittel wie auch für die barrierefreie Umgestaltung - mit etwa 80 Prozent Zuschuss von Bund und Land wird kalkuliert. Nachrüstungen gibt es an der

schon umgebauten Haltestelle Niederhöchstädter Straße in der Sodener Straße sowie die Umgestaltung der Stationen Berliner Straße/Frankfurter Straße und Berliner Straße/Bahnstraße - in beide Fahrrichtungen. An Letzterer geht es weiter, wenn der Bau am jetzigen Standort abgeschlossen ist. Man rechnet pro Haltestelle und Straßenseite mit etwa drei Wochen. Es geht um 11 Bushaltestellen auf Steinbacher Gebiet, die umgebaut werden müssen. Die Haltestellen Wingerstraße, Freier Platz, Berliner Straße/Hochhaus und Elisabethweg sind bereits barrierefrei.



Hessenring und Berliner Straße rücken „jetzt“ näher an die Lebensmittelmärkte, das Industriegebiet und die S-Bahn!

Der Fußweg, hinter der Berliner Straße - als Querverbindung - zur Central-Apotheke, REWE + ALDI, der S-Bahn und dem Industriegebiet ist bald fertig. Er wurde bereits asphaltiert - sandfarben! - und ist ca. 200 m lang. Desweiteren ist noch ein barrierefreier Zugang zu den Lebensmittelmärkten vorgesehen. Sitzgelegenheiten und auch die Beleuchtung durch Lampen

werden noch installiert. Mit dem „sandfarbenen Asphalt“ sind noch weitere Wege die in Steinbach, im Rahmen der „Sozialen Stadt“ angelegt werden, „zur Wieder-Erkennung“ vorgesehen.

Für den Wegebau sind circa 100.000,- Euro vorgesehen. Hinzu kommen noch etwa 12.000,- Euro für die Beleuchtung.



TSV Blau-Gold Steinbach

Neu in Steinbach

Wahlen und Ehrungen in der JHV des Tanzsportvereins



Von links: Norbert Möller ehrt Kurt Baumrucker, Rita Ruhland und Hans-Dieter Vosen für besondere ehrenamtliche Verdienste.

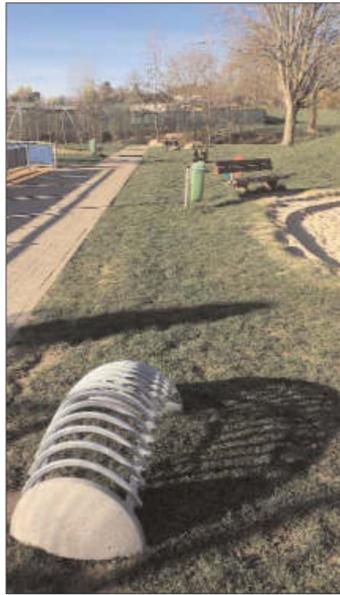
Wie viele Vereine hat der Tanzsportverein mit der stetig nachlassenden Bereitschaft unserer Gesellschaft zu kämpfen, sich im und für den Verein zu engagieren und besonders auch Verantwortung zu übernehmen. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung war dies ein wichtiges Thema in den Vorstandsberichten, ebenso wie der vor allem altersbedingte Mitgliederschwund. Mit Workshops und Schnupperabenden versucht der Vorstand, das Interesse am Tanzen zu wecken bzw. neu zu beleben. Mit neuen Konzepten will man vor allem jüngere Mitglieder gewinnen. So beginnt am 21. April 2017 ein Workshop mit dem Motto „Tanzen – Just for Fun“ unter der Leitung von Kai Dombrowski. Bei den Vorstandswahlen gab es zwei Veränderungen: In ihrem Amt bestätigt wurden Jürgen Euler (1. Vorsitzender), Hannelore Kolaß (Kassenwartin) und Rita Ruhland (Sportwartin). Kurt Baumrucker, der 20 Jahre lang Vorstandsmitglied war, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Sein Nachfolger als 2. Vorsitzender ist Harald Sack. Auch der Pressewart Hans-Dieter Vosen gab sein Amt nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit ab. Neuer Pressewart ist Werner Ruhland. Kassenprüfer sind wie im Vorjahr Thomas Baumgart und Joachim Krawczyk. Für langjährige Mitgliedschaft wurden in Abwesenheit Marion Ruppert (40 Jahre) sowie Rita und Werner Ruhland (20 Jahre) geehrt. Als Überraschungsgast stellte sich der Vorsitzende des Sportkreises Hochtaunus e.V., Norbert Möller zur Mitgliederversammlung ein. Er hatte einige Urkunden und Verdienstnadeln des Landesportbundes Hessen im Gepäck, mit denen er drei Vereinsmitglieder für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement auszeichnete. Es sind dies Kurt Baumrucker, Rita Ruhland und Hans-Dieter Vosen (auf dem Foto von links neben Norbert Möller). Norbert Möller betonte in einer kurzen Ansprache die Bedeutung des Ehrenamtes, vor allem auch in der Kinder- und Jugendarbeit. Vom TSV werden hier seit vielen Jahren vorbildliche Arbeit geleistet. Bereits am 10. März 2017 hatte die sehr gut besuchte Jugendversammlung stattgefunden, in der Rita Ruhland als Jugendwartin bestätigt wurde. Neuer Jugendvertreter ist Jan Stricker, der von Anfang an in der HipHop-Gruppe tanzt. Jan tritt damit die Nachfolge seiner Mutter Anett an. Abschließend sei noch erwähnt, dass alle anwesenden Mitglieder sich einstimmig der „Steinbacher Erklärung“ des Arbeitskreises „Flüchtlinge in Steinbach“ anschlossen. **W. Ruhland**

Die Waldgemeinde

**Ökum. Waldgottesdienst am 9. April am Franzoseneck
Ökumenischer Waldgottesdienst mit Pfr. Kallenbach am 2. Sonntag im April, den 09.04.2017 „Besondere Ehrung für Jesus“, Markus. 14,3-9**

Jesus rechtfertigt das Handeln einer Frau vor seinen Jüngern! Was können wir mit einem solchen Text aus Markus anfangen? Was können wir aus diesem Text lernen? Es ist der Perikopen-Text zu diesem Sonntag. Die Aussprache, im Gottesdienst ist direkt nach der Predigt nach einem Lied. Dabei können die eigenen Gedanken, auch wenn sie nicht konform mit der Predigt sind, geäußert werden. Dadurch wird der Text erst für alle lebendig! Die Zielsetzung, die im konziliären Prozess steckt, haben wir als Grundlage für unsere Gemeindearbeit gemacht. Wir dürfen uns, jeder in seinem Umkreis mit seinen Möglichkeiten für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen einsetzen! Bitte bringt Gebäck und Getränke mit um uns im Anschluss noch miteinander auszutauschen und zusammen zu sein! Unser Jahresthema, mit dem alle Predigten verknüpft werden, heißt auch in diesem Jahr: **Verbundenheit!** Gehbehinderte dürfen mit dem PKW auf dem Weg von der Klinik zum Franzoseneck zur Ravensteinhütte kommen!

Fahrradständer für den Spielplatz am Weiher



Gerne spaziert man oder joggt am Weiher-Spielplatz vorbei und ist erfreut, wie stark dieser Spielplatz doch frequentiert wird. Hier sieht man alle Altersklassen, die miteinander spielen, da gibt es selten Differenzen. Es ist ein wirklich beliebter Treffpunkt. Ein toller Platz! Was aber aufgefallen ist, dass es keine Fahrradständer gab. Viele Kinder aber auch Erwachsene legten ihre Fahrräder auf den Boden und diese bildeten dadurch Stolperfallen, da sie nicht immer am Rand liegen, sondern mittendrin.

Auch dieses Mal brauchte „Gut Ding“ wieder etwas Weile. Diesmal geht es um keine Ampel - NEIN - um die Fahrradständer. Auf dem Spielplatz am Weiher wurden sie jetzt neu aufgestellt. Endlich sind sie da. Vorbei sollte es mit den Stolperfallen abgelegter Kinderfahrräder sein. Die Radfahrer können kommen, es gibt Parkplätze für ihr Tretnobil!!!



TuS-Steinbach - Handball

TuS-Handball MSG1 - 31:29 Auswärtssieg in Seckbach

Nach zuletzt zwei schwachen Spielen präsentierte sich das Team von Spielertrainer Patrick Heidl am Sonntagabend beim Auswärtsspiel in Frankfurt-Seckbach deutlich stabiler und entschlossener. Neben Sailler musste Heidl auch auf den verletzten Linder und Inhülsen verzichten. Die MSG erwischte einen guten Start und gestaltete die erste Hälfte ausgeglichen. Beim Stand von 17:17 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem Wechsel stand der Mittelblock mit Drosdek und Becker kompakt und vorne wurde konsequent abgeschlossen. Das Spiel war bis zum Schluss knapp und Sebastian Haufe erzielte 15 Sekunden vor Schluss das 30:29. Der letzte Angriff von Seckbach wurde verteidigt und Sebastian Becker erzielte mit dem Schlusspfiff das 31:29. "Eine tolle Mannschaftsleistung und wichtige 2 Punkte," so Coach Heidl nach dem Spiel. Es spielten: Salamone, Hadziabdic, Haufe 8/5, Unterharnscheidt 2, Reusch 2, Bechtold 2, Hausmann, Mollath 5, Heidl 2, Elfu 2, Becker 5, Drosdek 3.

Leichtathletik Club Steinbach

LC Steinbach: Die JHV war schnell vorbei!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des LC Steinbach im Clubheim war eine der schnellsten (30 Min.) in der LC-Historie. Die 1. Vorsitzende Gabi Kriwenko begrüßte die „nur“ 24 Mitglieder und zeigte sich erfreut über das gute Trainerteam (Andrea Patsakas, Anna Henkel, Christopher Sauber und Achim Kühne). Hier ist gewährleistet, dass der LC-Nachwuchs gut betreut werden kann. Im sportlichen Part geht es mit den Jüngeren langsam voran. Es gab 3 Kreismeistertitel und 7 Platzierungen in der Kreisbestenliste. Schatzmeister Jürgen Taube konnte eine sehr solide Kassenführung vorweisen. Da im April das Dach des LC-Clubheimes neu von einer Firma gemacht werden soll, wird wohl der Kassenbestand geringer werden. Jürgen Taube: "Der LC ist in der Lage diese Kosten zu bezahlen". Für die turnusgemäß nach 2 Jahren ausscheidende Kassenprüferin Christa Schmidt wurde Kurt Nagler für die nächsten beiden Jahre gewählt. Und da es keinerlei Anträge etc. gab, war die Versammlung schnell zu Ende. **Bruno Gold**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Die Mobilmachung

Am 1. Sept. 1939 entschloss sich Hitler zum Angriff auf Polen. Es begann der Zweite Weltkrieg. (1930 übernahm Hitler selbst den Oberbefehl über die Wehrmacht; hinter der Hand wurde er „Größtaz“ = grösster Feldherr aller Zeiten genannt.) Zu jener Zeit hatte nicht jeder ein Radiogerät. Im Dritten Reich kam der sogenannte „Volksempfänger“ auf den Markt. Es handelte sich um ein Rundfunkgerät, das zu einem niedrigen Preis angeboten wurde, damit jeder „Volksgenosse“ auch „die Stimme seines Herrn“ hören konnte. Diejenigen, die weder ein Radio besaßen, noch das „Blättchen“ (die Zeitung) hielten, erfuhren auf dem Ort durch Ausschellen – das tat in Steinbach der Ortsdiener – von dem Kriegsbeginn. Der von dem Dämon Hitler herbeigeführte Krieg zeigt diese schreckliche End-Bilanz: Der Zweite Weltkrieg (1939-1945) forderte insgesamt 55 Millionen Tote; die Zahl der Kriegsbeschädigten ist horrend. In Steinbach: 43 Gefallene, 15 Vermisste, 16 Opfer durch Bomben; nicht zu vergessen: der Tod eines jüdischen Bürgers im Konzentrationslager Auschwitz. In dem Artikel von Dr. Hans Heinrich in der TZ vom 28.1.1983 als Überschrift: „Eine Straße oder ein Platz soll seinen Namen tragen – Josef Schwarzschild ist Opfer des Naziterrors“. Fritz Ried in einem Interview: „Er war sehr beliebt und gehörte einfach zu uns (Steinbacher)“. Eine Erinnerungstafel in der Schwanengasse erinnert an Josef Schwarzschild. Aus Hermann Paulis „Heimatbuch“: „Eine unverständliche Anordnung (Anm.: Anordnungen kamen von höchster Stelle) hatte jedoch den Einsatz der Schuljugend beim Einsammeln der Blindgänger verlangt. Und hier geschah dann auch das Unglück. Pfarrer, Lehrer, HJ und eine Anzahl Erwachsener sammelten im Feld die Blindgänger. Dabei ging die HJ, die in Uniform war, eigene Wege. Sie fand in der Stierstädter Hohl eine entschärfte Magnesia-Leuchtbombe und zündete sie an. Dadurch erlitten zwei von ihnen so schwere Brandwunden, dass sie im Krankenhaus Bad Homburg starben... Neben einer Menge Phosphor-Brandbomben wurden ganze Karren mit Stabbrandbomben vor die Bürgermeisterei gefahren“. Viele ältere Steinbacher werden sich an diese irrierte „Sammelaktion“ und an das traurige Geschehen noch erinnern. Die amtlichen Einwohnerzahlen: 1939 (23.2.): 1.147, 1945 (Dez.): 1.492 (Zuwachs durch Ostflüchtlinge). Zu jener Zeit waren Paul Groß (1939/40) und Karl Hirdt (1940/45) Bürgermeister, als (ev.) Pfarrer wirkte Karl Schlaudraff, die Lehrer: Hermann Pauli, Karl Kröll. Zu Vorstehendem die Worte Krieg und Frieden: „Der Krieg ist ein Winterschlaf der Kultur“ (Nietzsche) und „Friede ist Freiheit in Ruhe“ (Cicero). Möge der Friede uns erhalten bleiben, möge Friede in der ganzen Welt einkehren. **Die Registereintragung** Auch in den alten Steinbacher standesamtlichen Registern, Geburt, Eheschließung, Tod, finden sich verschiedene Schriftarten. Und daraus könnte ein „Schriftausleger“, den Eintrager, der Bürgermeister und zugleich Standesbeamter war, charakterisieren. Wir bewundern die (kalligraphische) „Gestaltung“ des Buchstaben, die durch Druck auf die Stahlfeder erzielt wurde. Die Sütterlinschrift begegnet uns sehr oft in alten Dokumentationen; denn 1911 entwickelte Ludwig Sütterlin im Auftrag des preußischen Kultur- und Schulministeriums die nach ihm benannte Schrift. Frau Claudia Becker schrieb einmal in der „Welt“: „Sütterlin schuf eine Schrift, die ein Schulheft so korrekt aussehen ließ wie den Aufmarschplatz einer preußischen Armee“. Dann erscheint die „Lateinschrift“, die als Ausgangsschrift im Schulunterricht eingeführt, noch heute gebräuchlich ist. Der Bürgermeister Jean Heinrich (1932/37), von Beruf Geometer, hatte eine bewundernswerte Eintrage-Schrift. Sein Vorgänger, Karl Molitor (1919/32), hatte eine klare „amtliche“ Schrift. Auch ich habe die Register „bearbeitet“, und ich darf sagen: Ich musste wieder Schriftübungen machen, um eine lesbare Schrift aufs Papier zu setzen. Anmerkung: Die früheren Eintragungen von Geburten, Eheschließungen und Todesfälle sind in den Kirchenbüchern zu finden. Dann gab es die (amtlichen) Standesamtsregister, die von den Standesbeamten geführt wurden; Personenstandsbücher heißen dann diese Register. Wenn Urkunden aus den alten Registern gefertigt werden müssen, gibt es mitunter Probleme: die jetzige Generation kann die Sütterlinschrift nicht lesen.





Fotos Hübingen © 2017 Christoph Sold

Familienwochenende in Hübingen Lasst die Kinder zu mir kommen!

Zum festen Programm der Pfarrei St. Ursula Oberursel - Steinbach gehört die alljährliche Fahrt in den Westerwald. Unter der Leitung von Christof Reusch reisten über zwei Dutzend Familien Freitag nachmittags ins Familienferiendorf Hübingen im Westerwald. Im strahlenden Sonnenschein des ersten Frühlingssonnenendes hörten alle die Geschichte von Jesus, der – abgeschirmt von seinen Jüngern – diese zurechtwies: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ (Matthäus 10:14), ihnen die Hände auflegte und sie segnete. Inspiziert von dieser Geschichte zogen die Familien in

die Natur, sammelten Material zum Basteln und lösten viele Fragen, die zum Nachdenken über die Geschichte anregten. Zurück im Feriendorf wurden aus dem Gesammelten Skulpturen gestaltet und Modelle gebaut, es wurden Lieder gedichtet und Theater gespielt.

Aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz: kein Autoverkehr stört hier die Spiele der Kinder, weite Freiflächen zwischen den Häusern des Feriendorfs und der direkt angrenzende Wald laden zum Spielen und Toben in der Natur ein. Dazu gehören natürlich Lagerfeuer und Stockbrot: für die Kleinsten eine sensationelle Erfahrung, dass man Brot nicht nur aus dem Backautomaten beim Discounter um die Ecke erhalten kann! Inzwischen war es völlig finster geworden: Zeit für eine Nachtwanderung. Viele Kinder hörten zum ersten Mal in Ihrem

st.bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Kar- und Ostertage in St. Bonifatius Für Kinder und Familien

Familiengottesdienst an Palmsonntag
So., 9. April, 11 h, St. Petrus Canisius, Oberstedten
Kinderkartage für Kinder von 4 bis 12 Jahren
Mo., 10. bis Do., 13.4., 16 - 18 h, Gemeindezentrum St. Bonifatius
Kindergottesdienst am Gründonnerstag
Do., 13. April, 17:30 h, St. Bonifatius
Kreuzwege für Kinder und Familien
Karfreitag, 14. April, 11 h, St. Bonifatius
Kinderwortgottesdienst am Ostersonntag
16.4., 9:30 h, St. Aureus und Justina, Oberursel-Bommersheim
Familiengottesdienst am Ostermontag
Mo., 17. April, 11 h, St. Ursula, Oberursel

Leben ein Käuzchen rufen, sahen die nachtschwarzen Tannen schweigend an Waldrand stehen, fanden mit den Füßen tastend ihren Weg durch den finsternen Wald. Viele hundert Sterne leuchten dort am Himmel, die auch bei Neumond die Nacht erhellen. Wohlbehalten und rechtschaffen erschöpft fielen alle in ihr Nest, um am nächsten Morgen erholt und vergnügt aufzustehen. Im Sonntagsgottesdienst konnten wir Danke sagen: für das schöne Wetter, die gemeinsamen Erlebnisse und die Erholung für die Eltern. „Einfach Spitze, dass Du da bist“ begann eines, „Voll-, Voll-, Volltreffer“ ein anderes der Lieder, die wir dort gemeinsam sangen. So war das ganze Wochenende: Ein Volltreffer für Eltern und Kinder, die gemeinsam basteln und gestalten, reden und zuhören, singen und spielen konnten.

Ch. Sold



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de





In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

TEPPICHWÄSCHEREI & REPARATUR BIJA

Frühlingsputz-Aktion ab 10,- € pro qm
für Maschinenteppiche

Für alle Reparaturen 20% Rabatt
Hand-Bio-Wäsche

Kostenloser Abhol- und Bringservice

KURMAINZER STR. 72 | 61440 OBERURSEL
TEL.: 06171 / 88 99 146 | MOBIL: 0163 / 88 39 311
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR. 10-18.30 UHR | SA. 10-16 UHR

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Das Tanz-Motto heißt „Tanzen - Just for Fun“

Der Tanzsportverein Blau Gold Steinbach bietet einen Workshop für tanzinteressierte Eltern der Kids Das Motto heißt „Tanzen - Just for Fun“ Dieser Workshop wird unter der fachkundigen Anleitung von Kai Dombrowski durchgeführt. Er wird einfache Tanzschritte und Schrittfolgen zeigen, die leicht zu erlernen sind und bei vielen Gelegenheiten, sei es Party, Disco, Verlobung, Hochzeit, Geburtstagsfeier oder auch bei einem großen Ball getanzt werden können. **Dieses Angebot zum Kennenlernen umfasst 5 Tanzabende, beginnend am 21. April, jeweils freitags von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Schulturnhalle der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach**, nach dem Training der 2. HipHop-Gruppe. Der Workshop endet am Freitag, 19. Mai 2017. Bei Gefallen besteht die Möglichkeit, den Workshop zu erweitern oder Sie werden gleich Mitglied im TSV Blau-Gold. Dann wird Ihnen sogar die Aufnahmegebühr geschenkt. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Rita Ruhland, Sport- und Jugendwartin, Tel. 069-311221 H.-D. Vosen

TuS Steinbach

TuS Broschüre weiterhin kostenlos erhältlich

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die TuS Broschüre nach wie vor kostenlos erhältlich ist. Mit Hochdruck wird an einer neuen Auflage mit erweiterten Angeboten gearbeitet, die dann Anfang Mai in der Geschäftsstelle der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 und im Bürgerbüro des Rathaus kostenlos erhältlich sein wird. Kontakt: TuS Steinbach e.V. Christine Lenz christine.lenz@tus-steinbach.de

Musikschule Oberursel e. V. Hollerberg

Für Zorro und Mambo – olé! Bläserchester der Musikschule sucht neue Mitspieler

Das Mixed Generation Orchestra (MGO), das symphonische Bläserchester der Musikschule Oberursel, sucht neue Mitspieler. Fortgeschrittene Musiker, gerne auch Erwachsene, mit folgenden Instrumenten werden dringend gebraucht: **tiefes Blech von Tenorhorn über Bariton, Tuba und hin zu Posaune, außerdem Horn, Klarinetten und Bassklarinetten sowie Bariton-Saxophon. Außerdem brauchen die Flöten Verstärkung. Natürlich sind auch Spieler der anderen Blasinstrumente herzlich willkommen.** Interessenten können gern in eine Probe schnuppern kommen. Das MGO probt immer donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus in der Schulstraße 25 in Oberursel. Heike Römmling (Stellvertretende Schulleiterin) Hollerberg 10, Tel.: 06171 - 7701 oder 7702. Weitere Infos gibt es per Mail unter info-mgo@gmx.de oder allgemein unter www.mgo2.jimdo.com. E-Mail: info@musikschule-oberursel.de



Stadt Steinbach

Frankfurter Straße Richtung Berliner Straße = Sackgasse!!

Umbau der Bushaltestellen in der Berliner Straße führt zur vorübergehenden Sackgassenregelung in der Frankfurter Straße

Zur sicheren Abwicklung des Verkehrs im Baustellenbereich für den Barrierefreien Umbau der zweiten Bushaltestelle Berliner Straße/Frankfurter Straße ist es notwendig, die Frankfurter Straße im Bereich der Baustelle voll zu sperren. Daher wird die Frankfurter Straße für den Zeitraum der Bauarbeiten zur Sackgasse. **Die Zufahrt zur Frankfurter Straße wird für diesen Zeitraum nur von der Stettiner Straße aus möglich sein.** Diese Regelung ist ab Anfang April für den Zeitraum bis Freitag, 28. April 2017, geplant. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Maßnahme, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit während der Baumaßnahme notwendig ist. **Ihre Stadtverwaltung**

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Erfahrener Sammler bewertet und kauft ihre Wertgegenstände. Sie können uns gerne alles anbieten, u.a.: Nähmaschinen, Pelze, Nerze aller Art, Perlenketten, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Porzellan u.v.m. diskret und absolut seriös. **Termine nach Vereinbarung täglich von 8-21 Uhr unter: 0178 - 3953094, Frau Milli**

Steinbach. Baugrundstück od. Haus zum Renovieren von privat gesucht. Barzahlung, **T. 06171 - 2060473.**

Steinbach. 1 Pflegebett mit Galgen 100 x 200. Elektrisch verstellbar abzugeben gegen Abholung. **Tel.: 0177 - 7669886**

Die nächste Steinbacher Information:

Erscheint am: 22. April 2017
Redaktionsschluß: 13. April 2017



In Steinbach leben und einkaufen

